



**Version: Lagoon
(OpenEMM 24.04)**

Diese EMM-Version ist dem Lagunennebel (auch bekannt als M8 oder NGC 6523) gewidmet. Diese Formation ist Teil eines größeren Sternentstehungsgebiets, das sich etwa 4.100 Lichtjahre entfernt im Sternbild Schütze befindet. Es ist eine Region, in der neue Sterne aus kosmischem Gas und Staub geboren werden.

Die Open-Source-Variante OpenEMM wird kontinuierlich weiterentwickelt. Diese Übersicht stellt Ihnen die Features, die seit der letzten Version neu dazu kamen, kurz vor. Sehen Sie noch vor einem Upgrade, von welchen neuen Funktionen Sie künftig profitieren.

Highlights der Version		
E-9445	Javascript-Widget zum Generieren eines Anmeldeformulars	2
E-10136	DSGVO-konformer Auskunftsbereicht	2
E-4539	Import von Excel-Dateien ermöglicht	2
G-4078	Frei konfigurierbare Statistik-Berichte	3

Neue Features im OpenEMM

Mailings	
Neue agn-Tags erzeugen Online-Ansicht (E-8866)	Bislang benötigten Sie zur Erzeugung einer Online-Ansicht Ihrer Mailings ein Webformular. Ab sofort gibt es eine schnellere und komfortablere Lösung: Mit den Tags agnFULLVIEW sowie agnWEBVIEW können Sie an beliebiger Stelle in Ihrem Mailing den Link zur Online-Ansicht einfügen. Ein Formular wird dafür nicht mehr benötigt, die alte Vorgehensweise funktioniert aber weiterhin.
Einstellung zur Bereinigung von Admin- und Testempfängern (E-10278, E-10187)	Im Versandreiter eines Mailings haben Sie jetzt die Möglichkeit individuell einzustellen, ob eine Bereinigung der Admin- und Testempfänger vor dem Versand stattfinden soll. Dadurch werden Verfälschungen der finalen Statistik vermieden. Diese Einstellung ist auch mandantenübergreifend verfügbar.
Versanddrosselung am Mailing einstellbar (E-9886)	Die Anzahl an maximal zu versendenden Mailings pro Stunde kann im Versandreiter eines Mailings im Dropdown "Max. Versand Mails/Stunde" individuell gedrosselt werden. Die Geschwindigkeit kann nur kleiner gewählt werden als die maximale Geschwindigkeit, die für Ihren Mandanten eingestellt ist.
Javascript-Widget zum Generieren eines Anmeldeformulars (E-9445)	Ein kleines Javascript-Programm vereinfacht die Generierung von Formularen für die Anmeldung von E-Mail-Empfängern an Mailinglisten des OpenEMM. Für den Einsatz des Javascript-Widgets wird eine ausführliche Anleitung mitgeliefert.
Kampagnen	
Startdatum von Kampagne auf „jetzt“ setzen (L-1273)	Liegt das Startdatum einer Kampagne zum Zeitpunkt der Erstaktivierung in der Vergangenheit, wird der Startzeitpunkt der Kampagne auf den aktuellen Zeitpunkt eingestellt und hierfür eine entsprechende Information angezeigt. Somit muss der Startzeitpunkt aus der Vergangenheit nicht mehr manuell angepasst werden.
Empfänger	
DSGVO-konformer Auskunftsbericht (E-10136)	Der Auskunftsbericht zum Erfüllen der Anforderungen der DSGVO (§15) wurde erweitert.
Hardbounce auf allen Mailing-Listen (E-8132)	Empfänger, die auf einer Mailingliste einen Hardbounce erzeugen, erhalten ab jetzt auf allen Mailinglisten, auch auf Listen, auf denen sie nicht registriert sind, einen Bounce. Es werden dabei nur Bounces berücksichtigt, die nicht älter als 180 Tage sind.
Datenverwaltung	
Import von Excel-Dateien ermöglicht (E-4539)	Ab jetzt können Sie Excel-Dateien für Ihren Import verwenden. Das heißt, neben den bisherigen .csv-Dateien, werden nun auch .xls-, .xlsx- und .ods-Dateien für den Import akzeptiert.
Werte bei Export zu Volltext decodieren (E-6986)	Sie haben nun beim Export die Option, sich die Werte für Gender, Mailtype und User-Status decodiert, also als Volltext wiedergeben zu lassen
Informationen zu angemeldeten Empfängern beim Import (E-7164)	Wenn Sie in Zukunft einen Import durchführen, der Empfänger anmelden soll, wird Ihnen am Ende des Importprotokolls eine Tabelle angezeigt, die die importierten Daten je Mailingliste aufführt.

Datasource-ID mit Empfängersuche verlinkt (E-9246, G-5762)	In der Übersicht der Datasource-IDs können Sie jetzt einzelne Zeilen anklicken. Der OpenEMM leitet Sie dann automatisch zu einer gefilterten Empfängerübersicht, in der nur Empfänger mit der ausgewählten Datasource-ID angezeigt werden.
--	--

Statistik	
Frei konfigurierbare Statistik-Berichte (G-4078)	Über das neue Statistik-Menü "Reports" lassen sich verschiedene Berichte für statistische Auswertungen konfigurieren. Diese Berichte werden zu vordefinierten Zeiten automatisiert erstellt und per E-Mail im PDF- oder CSV-Format versendet.
Neue Statistik Status-Info (E-7480)	Diese neue Empfängerstatistik zeigt die verschiedenen Status Ihrer Empfänger im OpenEMM an. So erhalten Sie einen guten Überblick über die Status-Info zu Ihren Empfängern.
Maximale Anzahl von Domains in Statistik angepasst (E-10240)	Die Domain-Statistik kann jetzt bis zu 50 Domains vergleichen.

Verwaltung	
System-Status Seite zeigt Füllgrad der Server-Festplatte (E-8142)	Die System-Status Seite zeigt Ihnen den prozentualen Füllgrad Ihrer Server-Festplatte. Je nach Füllgrad wird die Farbe, mit der der Prozentwert hinterlegt ist, angepasst. Überschreiten Sie die Grenze von 75% und 90% Füllgrad, erhält Ihr Admin-Nutzer ein Warnungs-Mailing.
Laufende Importe stoppen (L-1140)	Sollte ein Import feststecken, haben Sie unter System-Status die Möglichkeit alle laufenden Importe abubrechen.

Allgemeines	
Verbesserte Rückmeldung zur Passwortsicherheit (E-9689)	Während der Eingabe eines neuen Passwortes für Ihren Benutzer wird jetzt live angezeigt, welche geforderten Kriterien Ihr Kennwort erfüllt.
agnAGE für Verwendung als Hashtag zugelassen (E-7108)	Das Tag „agnAGE“ kann jetzt auch als Hashtag in Links verwendet werden.
X-Header mit individuellen Werten erweitern (E-10272)	Ab sofort gibt es eine Option, um empfängerspezifische Informationen aus Mail-Antworten zu extrahieren, diese Informationen in X-Header zu packen und die Antworten mit diesen X-Headern an eine konfigurierbare E-Mail-Adresse weiterzuleiten.

Schnittstellen	
Pausieren einer Kampagne per SOAP und REST (E-10353)	Eine neue Methode für SOAP und RESTful ermöglicht es, auch über diese Wege eine Kampagne zu pausieren und später wieder aufzunehmen.
Neue Filtermöglichkeiten für RESTful-Methode: ListMailings (E-8517)	Die neue Methode kann jetzt beispielsweise alle Mailings einer bestimmten Liste ausgeben oder Mailings mit einem bestimmten Versanddatum anzeigen.
Auflisten von Schablonen per RESTful (E-9747)	Ab jetzt können analog zur Auflistung der Mailings eines Mandanten auch die Schablonen per RESTful aufgelistet werden.
Generiertes Mailing nicht per SOAP bearbeitbar (E-8555)	Ein bereits generiertes, im Versand befindliches oder versendetes Mailing kann nicht mehr per Webservice inhaltlich geändert werden.

Schnittstelle für automatisierte Inbound-Verarbeitung

(P-1784)

Um E-Mail-Rückmeldungen auf Versendungen künftig regel- oder KI-basiert verarbeiten zu können, gibt es jetzt eine Schnittstelle zu der Software NOVO CxP von inovoo, die Funktionalität zur Inbound-Automatisierung bereitstellt.

Allgemeine Verbesserungen & Informationen

Es wurden viele allgemeine Verbesserungen an der Usability des OpenEMM vorgenommen:

- Import und Export von tar.gz ermöglicht
- Aktivitätsprotokoll umfasst mehr Benutzeraktivitäten
- Bessere Formatierung & Sortierung einzelner Elemente im OpenEMM
- Optimierte Default-Einstellungen
- Neue Helpballoons
- Hilfreichere Warnungen & Fehlermeldungen
- Verbesserte Sicherheitseinstellungen
- Vereinfachte Navigation

OpenEMM Plus mit Erweiterungen für noch mehr Anwendungsfälle

Mit der neuen Version des OpenEMM bietet AGNITAS als Entwickler zusätzliche kommerzielle Module an, wie z.B.

- Den E-Mail Creator mit Layout Builder und Medienpool für eine **Baustein-basierte Schablonen- und Mailing-Erstellung per Drag & Drop**
- Eine HTML-Schnittstelle zur **automatisierten Befüllung von Inhaltsbausteinen** in Mailings (z.B. per CMS)
- Ein Modul für den **automatisierten Daten-Import und -Export** zum Datenaustausch mit externen Systemen wie CRM, ERP, Online-Shops, etc.
- Erweiterte Funktionalität für die **SOAP- und RESTful-Webservices**, um auch große Datenmengen bewegen und die zusätzlichen OpenEMM-Plus-Funktionalität ansprechen zu können
- Eine **Webhooks-API**, um Drittsysteme über die Reaktionen der E-Mail-Empfänger auf die versendeten E-Mails zu informieren
- Eine **SMTP-Schnittstelle**, um die E-Mails von Legacy-Systemen aufzunehmen und zu veredeln (HTML-Design, Bounce-Management, Link-Tracking, etc.)
- Eine erweiterte Mandantenkonfiguration für etwa 30 individuelle Konfigurationen zu Datenschutz, Datensicherheit und sonstigen Voreinstellungen

Kontaktieren Sie uns unter beratung@agnitas.de für Details – wir informieren Sie über die vielfältigen Möglichkeiten eines Upgrades!



Systemanforderungen OpenEMM

Technische Anforderungen	
Server mit Linux-Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> • RedHat Enterprise Linux Version 7 bis 9 oder auf RedHat basierende Versionen wie z.B. AlmaLinux 8 und 9 • SUSE Linux Enterprise Server 12 und 15 mit dem jeweils aktuellen Service Pack
Datenbankmanagementsystem (DBMS)	<ul style="list-style-type: none"> • Maria DB 10.5 oder 10.6 • Oracle Version 11g SE1 oder 19c SE2 (bei mehr als vier Millionen Empfängern empfehlen wir den Einsatz von Oracle DBMS)
Mail Transfer Agent (MTA)	<ul style="list-style-type: none"> • Postfix ab Version 2.6 (empfohlen: ab Version 3.4)
Java JDK	<ul style="list-style-type: none"> • Java Open JDK 11 oder 17 (LTS-Version)
Python	<ul style="list-style-type: none"> • Python ab Version 3.8

Technischer Hinweis für Upgrades

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie das Upgrade einer OpenEMM-Hauptversion übersprungen haben, müssen Sie die Zwischenversion mindestens einmal installieren und starten, damit kritische Datenbankaktualisierungen durchgeführt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Datenbankinkonsistenzen auftreten.

Weiterführende Informationen finden Sie im (englischsprachigen) OpenEMM Wiki unter <https://wiki.openemm.org>.